

## Frano Sandrk verabschiedet sich: TSV Auroldmünster steigt auf!

Frano Sandrk beendet seine Karriere beim TSV Auroldmünster, der in die 1. Klasse aufsteigt. Rückblick auf seine Laufbahn.



**Auroldmünster, Österreich** - Frano Sandrk, der langjährige Spieler des TSV Auroldmünster, hat heute offiziell seine Karriere beendet. Diese Entscheidung kommt nach einer aufregenden Saison, in der der TSV Auroldmünster in der 2. Klasse West den zweiten Platz belegt hat, somit den Aufstieg in die 1. Klasse Süd-West sicherte. Mit einem klaren 4:0-Sieg im letzten Spiel gegen St. Johann feierte das Team den Aufstieg, auch wenn Sandrk seine persönliche Feierlichkeit aufgrund seines Abschieds mit Bedacht hielt. „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit“, erklärt er, wenn er auf seine Beziehung zum Verein und die vielen Begegnungen zurückblickt, die ihn geprägt haben.

In dieser spannenden Saison gab es einen packenden Dreikampf

zwischen Aurolzmünster, Ampflwang und Obernberg/Ort. Sandrk, dessen Rolle als Führungsspieler besonders wichtig war, hebt hervor, dass die Mannschaft stets gut mit dem Druck umgegangen ist und keine Zweifel am gemeinsamen Ziel hatte. Er hat sich in seiner Zeit bei Aurolzmünster als Bindeglied zwischen Spielern und Trainerteam etabliert und schaut auf eine Karriere mit vier Meistertiteln zurück. Der TSV ist für ihn nicht nur ein Verein, sondern eine Familie. „Der Verein setzt auf eigene Spieler, das ist etwas ganz Besonderes“, betont er stolz.

## **Ein Neuanfang**

Franco Sandrk hat seine Entscheidung, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen, bereits zu Beginn der Rückrunde getroffen. „Ich möchte mehr Zeit mit meiner Familie verbringen“, erklärt er, „und habe kein Interesse mehr an regelmäßigem Training.“ Nach einem geplanten halben Jahr Pause denkt er darüber nach, eventuell wieder zurückzukehren. Der 33-Jährige, wohnhaft in der Region und als ältester Spieler im Kader angesehen, erinnert sich auch an seine Zeit vorher beim SV Riedau, Union St. Martin und ATSV Schärding. Sein Lieblingsverein ist Dinamo Zagreb und ein kühles Bier nach dem Spiel hat bei ihm immer einen besonderen Stellenwert.

Die kommenden Herausforderungen für den TSV Aurolzmünster in der 1. Klasse Süd-West werden spannend. Sandrk ist optimistisch, dass die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen kann, solange Zusammenhalt und gute Vorbereitung im Vordergrund stehen. „Die Qualität und das Potenzial sind definitiv vorhanden. Mit ein bisschen Glück kann der Erfolg gelingen“, sagt er zuversichtlich.

## **Der Einfluss der sozialen Faktoren auf den Fußballsport**

Wie die Entwicklung im Fußball zeigt, sind nicht nur technische Fähigkeiten entscheidend für den Erfolg. Auch soziale Faktoren

spielen eine wesentliche Rolle im Nachwuchsfussball. Experten wie Dr. René Paasch erläutern, dass die sportliche Leistungsfähigkeit von jungen Spielern durch elterliche Unterstützung, die Trainer-Spieler-Beziehung und den Umgang mit Kritik und Misserfolg stark beeinflusst wird. Viele Nachwuchsspieler beginnen bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Fußballspielen, und die Förderung ihrer Talente ist eine komplexe Herausforderung, die sowohl psychologische als auch soziale Dimensionen umfasst. Diese Erkenntnisse stehen in starkem Kontrast zu den realistischen Erfolgsquoten im Fußball: Von über 5.700 ehemaligen U19-Nachwuchsspielern schafften es nur 198 in die Profikader.

Für Sandrk und seinen Verein spiegelt sich in diesen Zahlen jedoch das, was er stets betont hat: Der Weg zum Erfolg im Fußball ist gesäumt von Herausforderungen, aber auch von schönen Erinnerungen und wichtigen Begegnungen, die das Leben eines Spielers prägen. „Auf einen gedenkwürdigen Abschied und neue Wege“, sagt der 33-Jährige und blickt erwartungsvoll in die Zukunft.

Details	
<b>Ort</b>	Aurolzmünster, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://fan.at">fan.at</a></li><li>• <a href="http://www.die-sportpsychologen.de">www.die-sportpsychologen.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**